

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



5072K90E

Amtliche Mitteilung

Nummer 79

Launsdorf, Dezember 2020

Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE ZEITUNG

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at



*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr!*

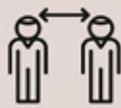
Maßnahmen gegen das Corona-Virus



Bleib
zu Hause!



Regelmäßig
Hände waschen!



Abstand
halten!



In Ellenbogen
niesen und husten!

Schau
auf
dich,
schau
auf
mich.



Sozialkontakte
vermeiden!



Nicht
Händeschütteln!



Nicht ins
Gesicht greifen!

Bleibt gesund!



Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend!



Auch wenn der 2. Lockdown überstanden ist und die Infektionszahlen sinken, haltet euch trotzdem bitte an die vorgeschriebenen Richtlinien und schützt dadurch euch selbst und eure Mitmenschen. Man kann nur hoffen, dass möglichst viele unserer Bevölkerung gesund bleiben oder bald wieder gesund werden.

Besonders tragisch und betroffen machen mich mehrere Todesfälle von zwei jüngeren Gemeindebürgern und

der plötzliche Tod unseres langjährigen ehemaligen Mitarbeiters im Bauhof der Gemeinde. Unsere besondere Anteilnahme in dieser schweren Zeit gebührt den Familien.

Hoffentlich ist die Wissenschaft bald soweit, dass das Virus bekämpft werden kann. Unsere Gesundheit hat durch die Pandemie eine ganz besondere Bedeutung bekommen. Nachbarschaftshilfe wird bei uns sehr gut praktiziert. Danke für die verschiedensten Unterstützungen.

Corona verlangt von uns allen sehr viel ab – auch was die Gemeinde als Verwaltungseinheit betrifft. Situationsbedingt gibt es viel weniger Einnahmen und vermehrte Pflichtausgaben (Krankenanstalten, Sozialhilfe, Kurzarbeit, Coronaaufwand,...). Bis jetzt waren noch alle Vorhaben finanzierbar und überschaubar angesetzt. Wie es konkret weitergeht, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen.

Leider können viele gewohnte Aktivitäten in der Vor- und Weihnachtszeit von uns und unseren Vereinen nicht durchgeführt werden. Sie fehlen mir und auch vielen unserer GemeindebürgerInnen.

Wir befinden uns nun in der Vorweihnachtszeit, für mich eine besondere und besinnliche Zeit mit viel Brauchtum.

Offensichtlich befinden wir uns aber auch im Fasching, anders kann ich mir die „tiefen“ Äußerungen meiner möglichen Mitbewerber für die BGM- und GR-Wahl im Feber 2021 in ihren Blättern nicht erklären. Will man mit Diffamierungen, Halb-

und Unwahrheiten Eindruck schinden? Schade, dass das in unserer lebenswerten Gemeinde passiert, in der wir alle gerne zuhause sind und in die viele Gäste gerne kommen, um ihre Freizeit zu genießen. Ich bin nach wie vor sehr gerne Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde!

Ich hoffe, dass sich die Coronasituation ändert, dass ihr gesund bleibt und diese „besondere Zeit“ übersteht!

Frohe Weihnachten, alles Gute für 2021 und viel Gesundheit!

*Euer Bürgermeister **Konrad Seunig***

■ Nachruf Otto Pessernig

Otto Pessernig, Jahrgang 1935, war von Oktober 1978 bis November 1995 bei unserer Gemeinde im Bauhof angestellt. Er hatte mehrere Funktionen inne. Hauptsächlich war er als Lastkraftwagenlenker mit dem gemeindeeigenen LKW eingesetzt. Das trug zu seinem Spitznamen „Schmurrer“ bei. Sommer wie Winter war er damit unterwegs. Hauptaufgabe war die Instandhaltung der Straßen. Auf den Straßen lag auch sein Augenmerk, welche er laufend pflegte.



Er war oft bei diversen Tiefbauarbeiten beschäftigt. Als gelernter Maurer war hier seine Hilfe besonders gefragt. Deswegen wurde er 1991 zum Vorarbeiter befördert. Bei einer dieser Arbeiten im Kanalbau gab es einen Arbeitsunfall, wo er schwer verletzt wurde.

Seine Kollegen empfanden ihn als freundlichen Menschen, der sich auch gerne helfend nach der eigentlichen Arbeit beteiligte. Bei den Weihnachtsfeiern im Gemeindeamt erzählte er zusammen mit seinen damaligen Arbeitskollegen Anekdoten, die uns alle immer zum Lachen brachten.

Sein sonniges Gemüt wird uns gerne in Erinnerung bleiben!

■ Weihnachtsfeiertage

Das Gemeindeamt ist am 24. und 31.12.2020 geschlossen. Am 23. und 30.12.2020 ist das Amt bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes Neues Jahr!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 03. März 2021

Stadtfriseur
Christina
Christina Nauschnig
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

• St. Veit/Glan 04212-3453 | 04212-30484 • Launsdorf 04213-3030

■ Impressum

Gemeindezeitung – Amtsblatt der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Konrad Seunig, 9314 Launsdorf. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795 oder 0650/3101690, E-Mail: office@santicum-medien.at





■ Gedenkfeier 10. Oktober in Rottenstein

Eine würdige Gedenkfeier anlässlich „100 Jahre Abwehrkampf und Volksabstimmung“ fand diesmal in einem größeren Rahmen am Donnerstag, den 8.10.2020 in Rottenstein beim Ludwig-Hülgerth- Mausoleum statt.



Mit dabei waren LH Dr. Peter Kaiser, LR Martin Gruber, Bgm. Konrad Seunig, SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule St. Georgen am Längsee, VertreterInnen von Verbänden, Feuerwehren der Gemeinde, die Familie Gorton selbst, die Goldhaubenfrauen und viele andere Gäste.

In den Reden des Bürgermeisters, Landesrates und Landeshauptmannes wurde auf die Bedeutung dieser wichtigen Entscheidungen vor 100 Jahren ebenso hingewiesen wie auf die Verpflichtung, für Frieden und Freiheit in der Zukunft zu sorgen. Wie alljährlich wurde diese historische Feier von sehr net-

ten Beiträgen der VolksschülerInnen umrahmt. Den Abschluss bildete die Kranzniederlegung am Grabmal beim ehemaligen Oberbefehlshaber des Abwehrkampfes Ludwig Hülgerth.



■ Kriegerdenkmalfeier



Die traditionelle Kriegerdenkmalfeier in der Gemeinde St. Georgen am Längsee in Thalsdorf, in Gedenken an die Gefallenen aus der Gemeinde im 1. und 2. Weltkrieg, fand heuer coronabedingt am

30.10.2020 im kleinsten Rahmen mit Kranzniederlegung und Andacht statt. Der Gedenkfeier wohnten Bgm. Konrad Seunig, 2. Vzbgm. und Feuerwehrkommandant Wolfgang Grilz, GV Ewald Göschl sowie die Kommandanten der drei anderen Feuerwehren Michael Regenfelder, Wolfgang Kogler und Markus Leitgeb bei.

Im Anschluss wurde zu einem kleinen Imbiss ins Gasthaus Joas eingeladen.

WUNDERBAR
EINKAUFEN IN
ST. GEORGEN

WUNDER DER NATUR
100% BIO

-10% (*)
Für Bewohner
der Gemeinde.

Gewürzmischungen, Delikatess-Salze, Naturgetränke, Naschereien, etc. – auch in edlen Geschenksets erhältlich.
Alles ohne Zusatzstoffe nach eigenen Rezepturen und zu 100% BIO.

(*) Einzulösen im **Hofladen bis 01.02.2021**
bei Vorlage der Gemeindezeitung.

MABURA Naturmanufaktur: Unterbruckendorf 15, 9314 Launsdorf, mabura.at
Hofladen-Öffnungszeiten: MO bis DO: 09:00 – 16:00 Uhr & FR: 09:00 – 13:00 Uhr



■ Straßensanierungen im Gemeindegebiet



Trotz coronabedingter Einschränkungen wird in vielen Ortsteilen der Gemeinde fleißig an der Verbesserung der Infrastruktur (Straßen, Wasserleitungen, Breitbandkabel, Asphaltierungen) gearbeitet. So werden die für diese Maßnahmen vorgesehenen und vom Gemeinderat beschlossenen Gelder von € 620.000, - verarbeitet.



Zurzeit werden in Launsdorf am Buchberg neue Wasserleitungen, Breitband- und Wasseranschlüsse installiert. Den Abschluss bilden die Schotterung und die Asphaltierung.

Gebaut werden auch der Umkehrplatz in Thalsdorf, Richtung Unterweiner, sowie der Pirkerweg in Taggenbrunn.

Die Straßenabrutschung auf der Taggenbrunnerstraße wurde bereits gerichtet.

Bereits fertig sind außerdem: die Wellestraße in Launsdorf, die Straßen in Unterbruckendorf und Gösseling, drei Straßenstücke in Drasendorf, in St. Georgen die Otwinusstraße, der Kirchweg von und nach St. Peter/Taggenbrunn sowie die Straße nach Wiendorf und Dellach, und der Lindenweg in Launsdorf.

Neu gebaut wurde die Straße bei den Tomaschgründen und bei den Planeggergründen in Launsdorf.

Bgm. Konrad Seunig: „Durch die Verlegung der Glasfaserkabel und die Asphaltierung können wir „zwei Fliegen auf einen Streich“ erledigen: eine neue Straßendecke sowie eine Aufwertung der Grundstücke durch die Kabelverlegung. Wir werden auch in den nächsten Jahren, je nach vorhandenen Geldmitteln, weitere Straßenstücke sanieren.“



PAUER
 Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf
 Gewerbepark, Gasteige 2
 Tel. 0 42 62 / 27 409
 Fax 0 42 62 / 27 409-4
 office@pauerschrott.at

*Frohe
 Weihnachten
 und ein gutes
 neues Jahr 2021!*



Christbaumsammelstellen in unserer Gemeinde! *ohne Christbaumschmuck*



nur für unsere Gemeindeglieder
vom 6. Jänner bis 14. Jänner 2021

Sammelstellen: Kirchplatz in Launsdorf (Christbaum)
Gasthof Schumi (alte Tankstelle)
Fortschrittsiedlung Launsdorf
(ehem. Gemeindehaus)
St. Peter (Müllcontainer Kelag-Trafo)
Thalsdorf (Müllinsel)
St. Georgen – (Parkplatz Aufbahrungshalle)

Ihr
Vzbgm. Wolfgang GRILZ
Immer für Sie im Einsatz!



■ Corona Massentests

Von 11.–13.12.2020 hatten unsere
GemeindegliederInnen die Mög-
lichkeit, sich bei einem kosten-
losen Test auf das Coronavirus



testen zu lassen. Unter den vielen Teilnehmern, konnten vier
Positive gefunden werden.

Ein großes Danke an alle, die bei der Umsetzung geholfen haben.

■ Parlament der ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft tagt auf Stift St. Georgen am Längsee



Die österreichischen Landarbeiterkammern wollen Jobs in
der Land- und Forstwirtschaft attraktiver für heimische Ar-
beitskräfte machen. Bei der Bundes- Vollversammlung in St.
Georgen am Längsee durften sich die Delegierten mit Diözes-
anbischof Dr. Josef Marketz, den Landesräten Ing. Daniel Fell-
ner und Martin Gruber, Bgm Konrad Seunig und Universitäts-
professor Mag. Dr. Werner Drobesh über einen spannenden
Vormittag, der mit einer Videobotschaft von Bundesministerin
Elisabeth Köstinger eingeläutet wurde, freuen.





KFZ-Technik
Jöbstl GmbH
Meisterbetrieb

KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

■ Tauwettersperren

Wir weisen darauf hin, dass während der verordneten Tauwettersperren ausnahmslos keine schwereren Fahrzeuge, als durch die entsprechenden Verkehrszeichen kenntlich gemacht, die Gemeindestraßen befahren dürfen. Der Großteil der asphaltierten Gemeindestraßen ist nicht für diesen Fahrzeugverkehr ausgelegt. Unzeitgemäßes Befahren verursacht unwiederbringliche Folgeschäden, die jeder einzelne Bürger zu bezahlen hat. **So bitten wir die Bevölkerung, die Einlagerung und das Nachbestellen von Heizöl und anderen Brennstoffen zeitgerecht zu erledigen. Ebenso sind sämtliche Bauaktivitäten sinnvollerweise nach der Tauwettersperre anzusetzen.**

Unsere Straßen werden Ihr rücksichtsvolles Verhalten danken – und wir bedanken uns gleichzeitig für die Beachtung unserer Information in den vergangenen drei Jahren!

■ Hundehaltungsvorschrift 2020/2021



Lt. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan möchten wir euch auf die wichtigsten Punkte der Hundehaltungsvorschriften 2020 / 2021 aufmerksam machen (die ganze Verordnung ist auf unserer Gemeinde Internet Seite www.st-georgen-laengsee.gv.at zu finden).

- Alle Hundehalter sind verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos an der Leine zu führen.
- Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.
- Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet sind und für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden.
- Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98, Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 eine Verwaltungsübertretung.

■ Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung



Nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO

Verpflichtung für die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten:**

In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen:

- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.
- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Die **Gemeinde** sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von 3 Metern von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden
- Überregionale Radwege
- Gemeindestraßen
- Verbindungswege

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





Seniorenbund St. Georgen am Längsee: Jahresrückblick auf das Jahr 2020



Unser erstes Treffen im Jahr 2020 fand im Gasthof Schumi statt, wo wir die Jahreshauptversammlung abhielten.

Im Feber stand unsere Zusammenkunft ganz im Zeichen des Faschings. Viele kamen maskiert und bei der Vorführung einiger Sketches unterhielten sich alle prächtig. Anlässlich des bevorstehenden Valentinstages verteilte unser Obmann an die Frauen ein Blumenstöckerl.

Am 10.3.2020 waren alle Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Joas eingeladen. Unser Pfarrer Dr. Dr. Christian Stromberger gestaltete mit humorvollen Anekdoten den Nachmittag. Da dachte niemand, dass das für die nächsten drei Monate unser letztes Treffen sein wird.

Nachdem sich die Corona-Pandemie etwas gebessert hatte, unternahmen wir am 14.7.2020 einen Tagesausflug mit 43 Mitgliedern auf die Turrach.

Unser Grillfest im August im Gastgarten der Familie Vallant mussten wir wegen schlechten Wetters von 11. auf 13.8.2020 verschieben. Es war eine gut besuchte Veranstaltung. Unser Obmann begrüßte die zahlreich erschienenen SeniorInnen und Ehrengäste wie LO. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, BZO. Rudolf Zechner mit Gattin, Vzbgm. Hannelore Fischer, Vzbgm. Wolfgang Grilz, der Koteletts und Würste spendete, und OBO. Mag. Ing. Ewald Göschl, der sich mit einer namhaften Geldspende einstellte. Danke für die großzügigen Unterstützungen! Zur Auflockerung spielte unser neues Mitglied Heinz Vollmaier auf seiner steirischen Harmonika. Unser alljährliches Schätzspiel mit vielen schönen Preisen wurde mit Begeisterung angenommen.

Im September nützten wir das schöne Herbstwetter noch für einen Tagesausflug zum Sonnenort Diex, wo wir die Wehrkirche besichtigt und einen Spaziergang in der schönen Landschaft gemacht haben. Den Abschluss des Tages machten wir bei der Buschenschenke Lassnig in Terpetzen.

Wegen des zweiten Lockdowns konnten und können wir unsere geplanten Veranstaltungen im November und Dezember nicht durchführen.

Trotz dieser einzigartigen Zeit wurden alle Geburtstagskinder von den Vorstandsmitgliedern persönlich mit einem Präsent besucht und man gratulierte ihnen herzlich.

Sehr erfreulich ist, dass wir im heurigen Jahr wieder viele neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft dazugewinnen konnten. Leider sind auch drei unserer Mitglieder verstorben. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

Pensionisten: Ausflug zum Steirischen Bodensee

Bei strahlendem Herbstwetter unternahmen die Pensionisten einen Ausflug zum Steirischen Bodensee. Das Busunternehmen REINSBERGER chauffierte die nur 26 Teilnehmer mit einem extra großen Bus zu diesem noch unbekanntem Bergsee. Somit konnte mit einem entsprechenden Abstand im Bus und der Maskenpflicht die Sicherheit für alle gewährleistet werden. Nach einer Frühstückspause fuhr man bei leichtem Schneefall über die Triebener Tauern zum See. Vor dem Mittagessen beim dortigen Fischerwirt ging sich noch ein Spaziergang am Ufer des Sees aus. Das nutzten natürlich alle, da man nun ohne Maske mit dem einen oder anderen eine längst fällige Unterhaltung führen konnte. Leider war der Sölkpass für die geplante Heimfahrt wegen des Wintereinbruches gesperrt, dafür ging sich unterwegs im Murtal zeitlich noch eine Jausenpause aus.

Für alle war dieser Tagesausflug Kärnten – Steiermark – Salzburg trotz der Corona-Regelungen eine lustige Abwechslung zum täglichen Pensionistenalltag. Gisela Karl als Reiseleiterin hatte sich so manche Überraschung für die Gruppe ausgedacht.



Möge uns allen das Jahr 2021 wieder mehr Zusammenkünfte und gesellige Feiern erlauben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Donnerstag, den 14. Jänner 2021

in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr**
im **Gemeindeamt** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von **Launsdorf** und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser **Blutspendeaktion** zu beteiligen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!
Das Blutabnahmeteam



■ Sängerrunde St.Georgen/Längsee

„Wia a Jahrle sich schnell umadraht...“

Ein sehr schwieriges und bedrückendes Jahr geht zu Ende. Mitten in den Proben und Vorbereitungen für unser traditionelles Frühlingsingen traf uns das große Problem mit dem Corona-Virus. Schweren Herzens mussten wir die Probenarbeit einstellen und das Frühlingsingen absagen. Trotz Corona konnten wir einige Veranstaltungen mit unserem Singen mitgestalten, so z.B. die Fronleichnamsfeier, die Vollversammlung der Österr. Landarbeiterkammer und ein offenes Singen am Hauptplatz in St.Veit. Nach dem Lockdown vom Frühjahr versuchten wir es nach der Sommerpause wieder mit der Probenarbeit. Dabei wurde sehr genau auf Abstand, Hände-Desinfektion und Mund-Nasen-Schutz geachtet. Wir hatten gehofft, das Adventsingen, wenn nötig in kleinerem Umfang, durchführen zu können. Doch leider war auch dies nicht möglich. Das Singen und das Zusammenkommen bei den Proben und den Aufführungen ist allen unseren SängerInnen ein Bedürfnis und macht uns viel Freude. Unser Obmann Karl Schermanz ist sehr bemüht um unsere Gemeinschaft. So gratuliert er z.B. jedem Geburtstagskind über WhatsApp sehr herzlich mit einem Lied. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam singen und Veranstaltungen durchführen werden können und freuen uns schon sehr darauf.

Die Sängerrunde St.Georgen/Längsee unter der Leitung von Magrit Ramprecht wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr.



■ Weihnachten 2020, eine wahrlich STILLE Zeit

Proben, Adventmärkte, Benefizkonzerte und Weihnachtsfeiern sorgten die letzten Jahre regelmäßig für einen dicht gedrängten Terminkalender des Musikvereins.

So anstrengend und arbeitsreich diese Zeit auch immer war, umso bedrückender ist die Tatsache, dass wir uns in diesem Jahr nicht zwischen Glühweinständen und Quartett-Auftritten auf das Weihnachtsfest hin freuen können. Noch belastender ist aber die Aussicht auf die weitere musikalische Zukunft im Jahr 2021, die aufgrund der Corona-Situation noch keinerlei positive Stimmung aufkommen lässt. Nichtsdestotrotz ist jetzt nicht die Zeit, um den Kopf in den Sand zu stecken oder das Instrument an den Nagel zu hängen. Ganz im Gegenteil, diese Stille Zeit zum Jahresende soll genutzt werden, um auch selbst das vergangene Jahr zu verarbeiten, sich seiner eigenen persönlichen Erfolge bewusst zu werden und der eine oder andere wird dadurch vielleicht auch einen anderen, neuen Zugang zu sich selbst finden, aus dem heraus sich das Jahr 2021 mit neuem Schwung, Elan und frischer Motivation beginnen lässt. Vorfriede ist bekanntlich ja die schönste Freude, und wir warten schon sehnsüchtig auf eine nachhaltige Verbesserung der medizinischen Situation, um unserer musikalischen Leidenschaft so bald als möglich wieder in gewohnter Art und Weise nachzugehen.

Zum ausklingenden Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben neben Ruhe, Glück und einer besinnlichen Weihnachtszeit vor allem viel Gesundheit. Und wenn Sie am 24.12.2020 - in welchem Umfang auch immer - Ihr Weihnachtsfest feiern, sich über Radio, CD oder Onlinestream Weihnachtsmusik anhören, dann denken sie vielleicht auch kurz an Ihren Musikverein St. Georgen am Längsee und wünschen sich mit uns gemeinsam, dass die stille Zeit 2021 zumindest wieder „etwas lauter“ sein wird.

Mit stillen Grüßen Ihr Musikverein St. Georgen am Längsee

Obmann Bernhard Grabenhofer 0676 12 16 945
Kapellmeister Wolfgang Gritzner 0664 24 32 551



ARMIN FRITZ

Landtechnik

IHRE WERKSTÄTTE FÜR:

- Landmaschinen, Bau- und Forstmaschinen
- Anfertigung verschiedenster Hydraulikschläuche
- Verkauf und Reparatur von Geräten zur Rasen- und Grundstückspflege
- Beratung, Verkauf und Installation von Husqvarna Rasenroboter

ARMIN FRITZ
Landmaschinen und KFZ-Technik GmbH
Marktstraße 1 · 9330 Althofen

Tel.: 04262 / 27 492 Fax: 04262 / 27 49 240
Mobil: 0664/44 060 22 landtechnik@armin-fritz.at



**Wir möchten uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken!
Ihr Team der Armin Fritz Landtechnik**

■ Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz

Aufgrund der Covid-19-Verordnung der Bundesregierung mussten wir unser für den 20.12.2020 geplantes Adventkonzert, wie auch schon unsere Liedertafel im Juli, leider absagen. Unserem Chor ist es zurzeit auch nicht möglich, unsere wöchentlichen Gesangsproben abzuhalten, was natürlich auch unsere Kameradschaft trifft. Wir hoffen, dass alle in ihren Familien gesund sind und die Weihnachtsfeiertage genießen können.

Die Sänger der SR- Launsdorf-Hochosterwitz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021.





■ Fußball in Zeiten von Corona



Mittendrin in der Vorbereitungszeit auf die Frühjahrsmeisterschaft ereilte uns alle Mitte März der 1. Lockdown im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Ab diesem Zeitpunkt konnten kein Training und natürlich auch keine Meisterschaftsspiele mehr ausgetragen werden. Die Meisterschaft 2019/2020 fand so ein abruptes Ende und wurde in ihrer Gesamtheit annulliert. In Folge kam es zu einer unfreiwilligen Verlängerung der Winterpause für den gesamten Bereich des Amateur-Fußballs bis einschließlich 5.6.2020. Mit 6.7.2020 konnte der Trainingsbetrieb und damit die Vorbereitungszeit für die Meisterschaft im Amateur-Fußball unter Einhaltung der verordneten COVID-19 Regeln (wie Anzahl von erlaubten Spielen, Abstandsregeln sowie erweiterte Hygienemaßnahmen) wiederaufgenommen werden. Doch ein wenig überraschend für alle wurde die Meisterschaft 2020/2021 am 1.8.2020 mit vorgelagerten CUP-Spielen am 24.7.2020 planmäßig gestartet. Je länger die Meisterschaft jedoch dauerte, desto restriktiver wurden die Vorschriften von den Behörden, welche zu erfüllen waren, um ein Meisterschaftsspiel durchführen zu dürfen. Beim letzten Heimspiel gegen Friesach am 25.10.2020 waren maximal noch 250 Zuschauer zulässig, diese durften nur mehr sitzend mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung eines verpflichtenden Abstandes von einem Babyelefanten dem Spiel beiwohnen. Am 30.10.2020 schlussendlich erfolgte abermals der Shutdown für den Amateur-Fußball. Wie lange dieser anhalten wird, kann zurzeit wohl keiner seriös vorhersagen.

Die versprochenen Corona-Hilfsmittel für den Breitensport, welche laut Aussagen von Sportminister Werner Kogler und ÖFB-

Präsidenten Leo Windtner die Basis für den Fußballsport in Österreich bilden, sind überraschenderweise ausgeblieben.

Großen Anteil daran, dass wir bisher sportlich und wirtschaftlich gut durch die Krise gekommen sind, haben alle Mitglieder, Saisonkarten- und VIP-Abo-Besitzer sowie natürlich unsere außerordentlich verlässlichen und solidarischen Sponsoren, welche ich an dieser Stelle ohne Priorisierung auch einmal namentlich anführen möchte: Gemeinde St. Georgen/Lgs. | Raiffeisen Regionalbank Längsee Hochosterwitz | ASKÖ Kärnten Kärntner Landesversicherung | Gebrüder Weiss GmbH | Alpacem | Kärnten Fleisch | Wirtshaus Gelter | Malerei Wutte Walter | Malerei Wakonig Robert | DMS Wolfgang Rutter | Pension Oberer Moser – GH Schumi | Familienhotel Fasching | Generali Versicherung - Karl Premig | CCE Ziviltechniker | Glaserei Plieschnegger Sabine | Apotheke Wayerfeld | Karosserie Puck | Dachdeckerei Sornig | Schlosserei und Elektrotechnik Plieschnig | GH Tatzter | B&H Trocknungstechnik

Diese alle oben angeführten Förderer und unsere unermüdlich arbeitenden Stammkräfte Gerhild und Alfred Gföllner, Erwin Hofer sowie engagierte Funktionäre, Trainer und verlässliche Spieler machen es möglich, dass wir unsere Aufgaben als Sportverein auch in schwierigen Zeiten verantwortungsvoll und zweckorientiert durchführen können! – Nochmals ein Vergelt's Gott an alle.

Trotz all der widrigen Begleiterscheinungen, welche die Pandemie für uns alle mit sich gebracht hat, wünschen die Funktionäre und Spieler des SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz Ihnen allen

*Frohe Weihnachten und eine guten Rutsch ins neue Jahr!
Und primär: Bleiben Sie gesund!*



Das APH-Team wünscht
allen Kunden ein

FROHES WEIHNACHTSFEST & ALLES GUTE FÜR 2021!



VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.

Hauptstraße 11 | 9314 Launsdorf | Tel. + Fax 04213/2045



■ Enduro ÖM – Marvin Rankl – MSC-Launsdorf

Marvin Rankl startete heuer trotz wiederholtem Verletzungspech (Daumenbruch) im Frühjahr in den vier Rennen der österreichischen Enduro Staatsmeisterschaft.

Während in Rohr im Gebirge (NÖ) beim ersten Rennen noch ein solider zehnter Platz in der Juniorenwertung der ÖM möglich war, musste Marvin das zweite Rennen in Pramlehen (NÖ) wegen zu großer Schmerzen im Daumen vorzeitig abbrechen.



Beim dritten Rennen der ÖEC und ÖM am Ötscher verschärften plötzlich einsetzende starke Regenfälle die Fahrbedingungen dramatisch, sodass den Fahrern in den fünf Stunden bei den vier Endurorunden und den vier Sonderprüfungen alle Kraft abverlangt wurde. Marvin finishte dieses Rennen als 14. in der Junioren ÖM. Marvin: „Nach zwei Verletzungen und Trainingsrückstand muss ich für die nächste Saison noch einiges im Training aufholen, um auf den Level vor meinen Verletzungen zu kommen.“ Trotz massiver Covid-Auflagen fand das letzte ÖM-Rennen dieser Saison in Guttaring Anfang Oktober statt. Hier waren in fünf Stunden sogar sechs Endurorunden mit schweren Streckenteilen und sechs gezeitete Sonderprüfungen

für die ÖM-Fahrer zu absolvieren. Für Marvin, nach einer Verköhlung zusätzlich angeschlagen, ein hartes Rennen. Ausgewertete erreichte er beim Heimrennen in der ÖM den elften Platz. Somit blieb für Marvin in der Gesamtwertung 2020 der Junioren ÖM der 13. Platz und in der ÖEC-Klasse der Rookies ein neunter Platz in der Gesamtwertung.



Mit einem zweiten Platz am Stockerl gelang dem MSC-Launsdorf-Racer ein solider Saisonabschluss am 10.10.2020 in Slovenj Gradec (Slowenien) beim Enduro-Cross-Country in der Category Silver 4 Takt. Leider heißt es jetzt für Marvin, einmal Pause zu machen.

Nachdem seine geplante OP zur Schrauben- und Marknagelentfernung beim Schienbein im UKH Klagenfurt auf Grund der Covid-Beschränkungen auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, konnte die Operation jetzt in der Privatklinik Maria Hilf durchgeführt werden. Danach sollte er einige Monate keinen Sport betreiben bzw. nur leichtes Aufbautraining absolvieren. Marvin: „Ein Danke an alle meine Sponsoren und Unterstützer, vor allem dem MSC Launsdorf auch für die Geduld, die mir entgegengebracht wurde. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Werner Müller für seine Unterstützung beim Trainieren. Ich hoffe, dass ich dann nächstes Jahr, wenn wahrscheinlich auch etwas verspätet, voll fit wieder in die Saison starten werde können.“

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



	VERSICHERUNGSBÜRO
	Karl Premig
	9300 St.Veit - Spitalgasse 10
	Mobil: 0664/ 22 07 700
	E-Mail: karl.premig@generali.at
	www.premig.at
	GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT

Aufgrund der aktuellen Lage können heuer leider nur eingeschränkte Weihnachtsbesuche statt finden. Ich ersuche daher höflichst bei Kalenderbedarf um kurzen Anruf bzw. Selbstabholung in meinem Büro in der St.Veiter Spitalgasse 10. Bleiben Sie gesund.



■ Feuerwehrjugend

Am 19.9.2020 fanden in Klein St. Paul der Wissenstest und das Wissensspiel 2020 der Feuerwehrjugend des Bezirkes St.Veit/Glan statt. Auch die FEUERWEHRJUGEND THALSDORF war mit 14 Teilnehmern am Start. Alle Mitglieder konnten die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie die Abzeichen des Wissensspiels - überreicht durch Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Friedrich Monai - in Empfang nehmen.



Folgende Mitglieder haben erfolgreich am Bewerb teilgenommen:

Krall Florian	Bewerb Gold
Stoxreiter Aaron	Bewerb Gold
Wachernig Maximilian	Bewerb Gold
Freithofnig Andreas	Bewerb Silber
Zuschlag Patrick	Bewerb Silber
Reichhold Georg	Bewerb Bronze
Teppan Benjamin	Bewerb Bronze

Das Wissensspiel konnten Laßnig Lorenz, Reautschnig Samuel, Reichhold Nina, Sacherer Lisa, Werginz Sebastian und Zuschlag Sebastian erfolgreich absolvieren.

■ Nikolausaktion der Feuerwehr Pölling

Aufgrund der momentanen Covid-19 Situation konnten wir heuer leider unsere traditionelle Nikolausfeier im Rüsthaus nicht veranstalten. Deshalb kam heuer der Nikolo zu den Kindern nachhause und überraschte sie mit einem typischen Nikolo Sackerl, das alle vor der Haustüre fanden.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Pölling bedankt sich für die Unterstützung und wünscht allen BürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.



Herzliche Gratulation allen Teilnehmern für die tollen Leistungen sowie ein Dankeschön dem Betreuer team OLM Rabitsch



Michael, LM Funder Daniel und LM Krall Lukas für die intensive Vorbereitung. Glückwunsch auch den Veranstaltern für die perfekte Organisation, welche auch ein sehr vorbildliches Covid-Präventionskonzept vorzuweisen hatte.





Frohe Weihachten und ein gutes neues Jahr!





ELEKTRO DOBRAUNIG

ING. ERWIN DOBRAUNIG GES. M. B. H.

Elektrohandel und -installation, Elektroheizung, Blitzschutzbau, Elektrische und elektronische Steuerungen und Schaltanlagen

9314 LAUNSDORF, Hauptstraße 10,
Tel.: 0 4213 / 2097, Fax: DW 15,
www.dobraunig.at, office@dobraunig.at



*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!*

MALEREI WAKONIG
ROBERT RUDOLF WAKONIG

Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf
T 0664/9490554
wakonig.robert@a1.net



■ Gemeindekalendar

Unter dem Motto „Die genussvollen Seiten des Lebens...“ wollen wir in einem von Corona bestimmten Jahr zeigen, dass die Gaumenfreuden in unserer Gemeinde niemals zu kurz kommen.

Immer wieder lassen sich unsere Gastwirte etwas Neues einfallen, weswegen wir mit diesem Kalender die Aufmerksamkeit auf sie lenken wollen und somit unsere Dankbarkeit zeigen.



■ Ein Unternehmen stellt sich vor: CAMPLAST Kunststofftechnik GmbH & Co KG

Die CAMPLAST Kunststofftechnik GmbH & Co KG wurde 1995 gegründet und befindet sich seit 1997 am aktuellen Standort in Pöling bei Launsdorf.



Auf modernen Spritzgießmaschinen werden Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen angefertigt, die weltweit Verwendung in verschiedensten Branchen und Bereichen finden. Die Teile werden kundenspezifisch mit eigens dafür angefertigten Formen und Werkzeugen produziert. Jährlich werden etwa 2,3 Millionen Teile hergestellt, wofür mehr als 200 Tonnen technische Kunststoff-Rohstoffe verarbeitet werden.



Die elektrische Energie für die Produktion stammt aus einem im Haus befindlichen Wasserkraftwerk und ist somit zu 100% erneuerbar und klimaneutral.

■ Kultur in diesen Zeiten – Kultur ist ein Lebensmittel

Unsere Gemeinde hat ein sehr buntes, kulturelles Leben. Viele der geliebten und traditionellen Veranstaltungen können im Moment nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass das Weihnachtsfest in den Familien wie gewohnt möglich wird.

Natürlich wird auch das Budget für kulturelle Veranstaltungen unter dem Druck der Corona-Maßnahmen leiden.



Aber es kommen wieder Zeiten, in denen wir uns auf die Auftritte der Theaterspieler, unserer Chöre und Musikgruppen, die Konzerte im Wolschartwald, die Gesangsabende auf Burg Taggenbrunn und die Möglichkeiten des Bildungshauses freuen werden.

Auch die Kirchtage und viele Feste im Jahresablauf müssen erwähnt werden.

Bleibt bitte gesund und packen wir dann wieder gemeinsam für unserer Kulturleben an, wenn der momentane Albtraum vorbei ist.



Von der Entwicklung eines Kunststoffteiles über die Konstruktion, Prototypenfertigung bis zur Serienproduktion sind wir die geeigneten Ansprechpartner und unterstützen unsere Kunden mit unserem umfangreichen Know-how.





■ Weihnachtspackeraktion zugunsten bedürftiger Kinder



Der Round Table 23 St. Veit/Glan konnte für eine tolle Aktion die Volksschule und den Pfarrkindergarten Launsdorf zugunsten bedürftiger Kinder in Rumänien gewinnen. Die Kinder sammelten dabei nicht mehr benötigte Spielsachen und Kleidung und verpackten diese mit eigenen Nachrichten zu persönlichen Geschenken. Die gesammelten Pakete werden direkt an die bedürftigen Kinder in Rumänien verteilt. So kommt die Hilfe auch dort an, wo sie gebraucht wird. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung an alle Beteiligten der Volksschule Launsdorf und des Pfarrkindergartens Launsdorf im Namen des Round Table 23 St. Veit/Glan.



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

„einmal hin und
zurück“



VON SEMATON D & SEMATON E

AUSSTELLUNGSBEGINN: 7. Dezember 2020

ORT: Gemeindeamt Launsdorf
Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf

ZEIT: Während dem Parteienverkehr im
Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr
Mittwoch 14 – 16:30 Uhr

Wir laden Euch herzlich zum Besuch unserer
Ausstellung ein.



**PRINT
BULL**

Das Team der PRINTBULL wünscht
ein schönes Weihnachtsfest
und für 2021 viel Gesundheit!

www.printbull.at

DRUCKSORTEN | BESCHRIFTUNG | DIGITAL SIGNAGE
Bernaich 10, 9313 St. Georgen/Lgs. - office@printbull.at

mhanf.at

Der regionale Partner für HANFPRODUKTE sagt
allen Kunden Danke für die Treue

Frohe Weihnachten und
viel Hanfvergnügen im
Jahr 2021!

AMA
GENUSS
REGION

Christine & Wolfgang, vlg. Bergschuster
Bernaich 10, 9313 St. Georgen / Längsee

Frohe Festtage und
viel Gesundheit für 2021
wünscht Ihnen

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
Iris Auer-Kostwein

Industriestraße 3, 9314 Launsdorf
Telefon: 0660 764 62 42



■ Im Gespräch mit ... Stiftspfarrer Kons. Rat DDr. Christian Stromberger

Corona hält nach wie vor die ganze Welt in Atem. Auch die Kirchen sind davon betroffen. Wie nun der Alltag dieser aussieht und wie man diese noch nie zuvor erlebte Zeit (leichter) übersteht, sagt uns Stiftspfarrer Kons. Rat DDr. Christian Stromberger.

Wie geht es Ihnen?

Danke, mir geht es recht gut. In dieser Zeit entwickelt sich auch bei mir ein neues Bewusstsein für gesunden Lebensstil, da ich selbst auch etwas unternehmen will gegen so manche Gefährdung.

Wie erleben Sie dieses einzigartige Jahr?

Am Beginn dieses Jahres hätte ich nie gedacht, dass so eine Zeit auf uns zukommt. Andererseits habe ich auch im Hinterkopf, dass ich vieles für selbstverständlich genommen habe und wie schwer es manchmal ist, Dankbarkeit zu leben.

Warum wollten Sie Pfarrer werden und wie war Ihr Weg hierher?

Sicherlich bin ich in einem Umfeld aufgewachsen, in dem der Glaube das Leben von Menschen bestimmt hat und das hat mich auch geprägt. Gleichzeitig hat mich auch diese Welt des Glaubens fasziniert, weil dadurch das Leben auch schöner und vielschichtiger wird. Entscheidend war dann die Frage: „Was ist mir wichtig? Was ist wesentlich im Leben und kann mein Leben erfüllen?“ So bin ich seit 1991 im kirchlichen Dienst und bin dankbar für die schönen und interessanten letzten 20 Jahre in St. Georgen am Längsee.

Sie sind auch Polizeiseelsorger und Militärkaplan des Milizstandes – wie kam es dazu?

Einsatzkräfte erleben belastende Situationen und Ereignisse und brauchen Begleitung. Die Seelsorge bietet Gespräche und religiöse Feiern an, um für diese Berufsgruppen da zu sein. Diese Aufgaben werden durch die vorgesehenen Stellen in der Exekutive und beim Heer ermöglicht.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Der Glaube hat eine gute Botschaft und will zum Gelingen des Lebens beitragen und ermutigen. Das kann man auch erleben. Das zu fördern und diese Botschaft weiter zu sagen ist schön.

Wie sah Ihr Alltag vor Corona aus, wie jetzt?

Es waren fast zu viele Ereignisse und die Feiern (Trauungen, Taufen und andere liturgische Anlässe) haben diesen Sommer und frühen Herbst sehr bunt gemacht. Der sogenannte Lockdown hat mich von 100 auf 10km/h gebremst. Ich lebe jetzt wie ein Mönch im Kloster St. Georgen, mehr im Sein - als im Tunmodus. Ich habe jetzt mehr mit Einzelbegegnungen zu tun und versuche einiges über die digitale Welt auszugleichen.

Weihnachten und somit das Fest der Familie und Freunde steht vor der Tür und wir befinden uns im Lockdown. Wie überstehen Sie diese coronabedingte einsame Zeit?

Ich hoffe, dass ich in einem begrenzten Rahmen diese Tage auch kirchlich feiern kann. Gott kommt uns im Kind von Betlehem sehr nahe und somit ist er auch bei mir und dir. Diese Nähe hoffe ich zu spüren, auch wenn es nicht in einer Gemeinschaft möglich ist.

Haben Sie Angst, sich selbst infizieren zu können? Immerhin haben Sie viel mit Menschen Kontakt. Wenn ja, wie gehen Sie mit der Angst um?

Ich nehme die Vorsichtsmaßnahmen ernst und versuche auch vernünftig abzuwägen, was getan werden muss. Ich gewöhne mich auch an diese innere Unsicherheit und lerne damit zu leben.



Corona hat die ganze Welt fest im Griff, das führt nicht nur zu gesundheitlichen Ängsten. Auch in psychischer Hinsicht ist das Virus eine Herausforderung für Menschen: drohende Arbeitslosigkeit, Isolation, Depression, usw. Suchen die Menschen jetzt vermehrt Zuwendung und Trost in der Kirche und beim Glauben?

Da in diesen Zeiten viele im Internet ihre Vernetzung leben, kann man feststellen, dass viele eine Deutung dieses Coronageschehens suchen und sie kommen dabei auch auf sehr problematische, spirituelle Angebote. Die Anhänglichkeit an den oft sehr eigenartigen Verschwörungstheorien haben in den letzten Monaten einen Rekordwert erreicht. Die Menschen suchen nach Erklärungen und Halt. Gläubige versuchen eher eine Tiefe zu erreichen.

Was raten Sie Menschen, die unter dieser schweren Situation besonders leiden?

Nähe ist entscheidend. Ob professionell oder ehrenamtlich, in der Familie oder in Organisationen, real oder virtuell. Selbst auch aktiv zu werden und Unterstützung zu suchen. Anrufen, schreiben, den eigenen Tag zu strukturieren, nicht auf den Mangel zu schauen, sondern auf alles, was da ist.

Bald ist Silvester und somit auch der Beginn eines neuen Jahres. Glauben Sie, 2021 können wir wieder zu unseren gewohnten Leben zurückkehren und etwas aus dieser Krise lernen, vielleicht sogar gestärkt daraus hervorgehen?

Jeder Baum und alles Leben hat ein begrenztes Wachstum. Vielleicht die Erkenntnis, dass auch die Wirtschaft und der Lebensstandard nicht immer weiterwachsen können. Das wird jedoch nach Corona wieder unser Bemühen sein. Andererseits hat diese Coronazeit viele Menschen verändert, die Erfahrung war ja einzigartig und diese werden auch anders weiterleben.

Haben Sie zum Schluss noch ein paar aufmunternde / tröstende / motivierende Worte?

Diese Krise hat auch vieles in uns Menschen mobilisiert. Wir erleben eine besondere Sensibilisierung für die Probleme vieler Berufsgruppen und Menschen. Das hat auch Solidarität und Hilfe hervorgebracht. Menschen haben auch ihre Verantwortung für andere verspürt. Wir sind jetzt im Advent - eine Zeit des Wartens, getragen von der Vorfreude auf das große Fest. So schauen wir auch jetzt auf uns und andere in der Kraft der Vorfreude, dass diese Zeit vorbeigehen wird.

5 Jahre voller Erinnerungen für die Zukunft!



DER BEGINN

Am 4. November 2015 sind die ersten Familien eingezogen. Insgesamt haben wir 65 Familien und allein reisende Damen während dem Asylverfahren beherbergt. Gesamt: 73 Frauen, 49 Männer und 87 Kinder.

DIE GROSSE HILFE

Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen die Asylbewerber beim Erlernen der deutschen Sprache. Ab 2017 konnten Dank dieser Unterstützung Deutschprüfungen verschiedener Levels erfolgreich absolviert werden.

DIE WERKSTÄTTEN

Malen, Upcycling, Nähen, Backen, Töpfern und Holzarbeiten. In den Werkstätten wurde gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern Kreatives geschaffen und auf Märkten, Basaren und im Café den Besuchern präsentiert.

DAS DRAUSSEN

Nach der Renaturierung des Moorreiches folgten der Abbruch der 2 Tennisplätze und des Beachvolleyballplatzes. Entstanden ist ein Bewegungspark mit Boccea Bahnen, eine Power Sand Box und ein liebevoller Spielplatz.

11/2015



2020 +

DIE KINDER

In den 5 Jahren sind 11 Babys zur Welt gekommen. 13 der im Moorquell lebenden Kinder besuchten den Kindergarten in St. Peter, 23 Kinder die Volksschule in St. Georgen am Längsee und 12 Schüler die NMS in Brückl.

SPASS DURFTE AUCH SEIN

Ob beim Osterfeuer, beim Fußballmatch, bei Bauerngolf, im Begegnungscafé, wenn der Nikolo zu Besuch kam oder Freunde aus der Umgebung den Kindern Weihnachten im Schuhkarton näher brachten.

ABRISS, UM- und AUFBAU

Das Gebäude, das die Mooshasistube beheimatete wurde abgerissen. Der Umbau Café und CoWorking Space im Moorquell folgte, sowie 5 Apartments im Haus No.6. Frei nach dem Motto: Viele Hände -> schnelles Ende!

GEGENWART und ZUKUNFT

Co Living, Co Working und Café im Moorquell - wir freuen uns jetzt schon, hoffentlich in naher Zukunft wieder aufzusperren. Schon bald im 2021 starten wir mit dem Umbau von Haus No.8.



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Neue Jahr 2021!

Herzlichen Dank,

Korneilia Motschnig &
das Moorquell Team



■ „WEIHNACHTSRÄTSEL“

Diesmal - statt des Gemeinderätsels - ein anderes „Rätsel“:

In die folgende (gekürzte, leicht abgeänderte) **Weihnachtsgeschichte von Erich Kästner** wurden **17 Wörter eingebaut, die nicht hineinpassen**.

Diese 17 Wörter (nach dem 7. Wort bitte einen Beistrich setzen!) ergeben, der Reihe nach gelesen, ein **Weihnachtszitat** des Theologen Friedrich von Bodelschwingh. Genau lesen, dann klappt es sicher!

Senden Sie dieses Zitat mit dem **Kennwort „Weihnachtsrätsel“** per E-Mail (michaela.madrian@ktn.gde.at) oder mittels einer Postkarte (Gemeindeamt St. Georgen am Längsee, z. Hd. Michaela Madrian, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf) mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer und Ihrer Adresse **bis 8.1.2021** ans Gemeindeamt in Launsdorf.

Die Postkarten können auch am Gemeindeamt abgegeben werden.

Es winken auch diesmal schöne Preise!

Felix holt Senf

Es war am Weihnachtsabend im Das Jahre 1927 gegen sechs Uhr; und Preissers hatten eben beschert. Die Mutter hantierte draußen in der Küche und rief in die Stube: „Die Würstchen sind gleich heiß!“

Ihr Mann klatschte fidel in die Hände und sagte: „Vergiss den Senf ist nicht!“ Statt zu antworten brachte sie das leere Senfglas und sagte: „Felix, lauf ins Geschäft und hol Senf! Die Würstchen sind sofort fertig.“

Felix drehte an einem kleinen billigen das Fotoapparat herum. Der Vater versetzte dem Fünfzehnjährigen einen Klaps und polterte: „Nachher ist auch noch Zeit. Hier hast du Geld. Los, hol Senf! Vergiss den Schlüssel nicht!“

Felix hielt das Senfglas, als wolle er damit fotografieren, und lief Wunder auf die Straße. Hinter den Ladentüren standen die Geschäftsleute und fanden sich vom Schicksal ungerecht behandelt. Felix spazierte an hundert Läden vorbei und starrte hinein, ohne etwas zu sehen.

Er war in einem der Schwebezustand, der mit Senf und Würstchen nichts zu tun hatte. Er war glücklich, bis ihm vor lauter Glück das Senfglas aus der Hand aufs Pflaster fiel. Die Rollläden prasselten an den Schaufenstern herunter und Felix Heiligen merkte, dass er sich seit einer Stunde in der Stadt herumgetrieben hatte.

Er brachte es nicht über sich, nach Hause zu gehen. So ganz ohne Senf! Gerade heute hätte er Ohrfeigen nicht gut vertragen.

Herr und Frau Preisser aßen Nacht die Würstchen mit Ärger und ohne Senf. Um acht wurden sie ängstlich. Um neun liefen sie aus dem Haus und klingelten bei Felix Freunden. Am ersten dass Weihnachtsfeiertag verständigten sie die Polizei. Sie warteten drei Tage vergebens. Sie warteten Wochen und in Monate vergebens.

Langsam ging ihre Hoffnung zugrunde, schließlich warteten sie nicht die mehr und versanken in hoffnungsloser Traurigkeit. Die Weihnachtsabende wurden von nun an Dunkelheit das Schlimmste im Leben der Eltern. Da saßen sie schweigend vorm Christbaum und betrachteten ein Bild ihres Sohnes.

Jedes Jahr aßen sie Kartoffelsalat mit Würstchen, aber aus Pietät ohne Senf. Sie saßen nebeneinander, und er sagte jedes Jahr: „Diesmal sind die Würstchenaber ganz besonders gut.“ Und sie antwortete jedes Mal: „Ich hol dir die von Felix noch aus der Küche. Wir können jetzt der nicht mehr warten.“

Doch um es rasch zu sagen: Felix kam wieder. Das war am Weihnachtsabend im Jahre 1932 kurz nach sechs Uhr...Die Mutter hatte die Erde heißen Würstchen hereingebracht, da meinte der Vater: „Ging nicht eben die Tür?“ Als jemand ins die Zimmer trat, wagten sie nicht, sich umzudrehen. Eine zitternde Stimme sagte: „So, da ist der Senf, Vater.“

Die Mutter senkte den Kopf ganz tiefhelle und faltete die Hände. Der Vater zog sich am Tisch hoch, drehte sich trotz der Tränen lächelnd um, hob den Arm, gab dem jungen Mann eine schallende Ohrfeige und Sonne sagte: „Das hat aber ziemlich lange gedauert, du Bengel. Setz dich hin!“

Felix saß zwischen den Eltern und erzählte von seinen Erlebnissen in der Fremde, von fünf langen Jahren und vielen wunderbaren Sachen. Die Eltern hielten ihn bei den Händen und waren so außer sich, dass sie seinen Erzählungen gar nicht folgen konnten.

Und es schien, als hätten fünf Jahre nur zehn Minuten gedauert.

Schließlich stand die Mutter scheint auf und sagte: „So Felix, jetzt hol ich dir deine Würstchen“.

GewinnerInnen des letzten Gemeinderätsels
(Lösung: Bernhard HÜTTENEGGER):

Ulrike Hennemann (Minden/Deutschland), Barbara Höffernig (Launsdorf), Walter Koschier (St. Georgen), Maria Leitner (Launsdorf), Birgit Maier (Launsdorf), Gudrun Motschilnig (St. Georgen), Matthias Ogris (St. Georgen), Martina Peternell (St. Georgen), Gerhard Rabitsch (St. Georgen), Edda Raunig (St. Georgen)

WIR GRATULIEREN HERZLICH!!

Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche
 Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
MALERMEISTER MARKUS AUER
 Leistung überzeugt – Individualität fasziniert
Malermeister Markus Auer
 Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
 Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at



0664 12 23 156



Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin regionale Betriebe!





■ Hohe Geburtstage

Oktober 2020

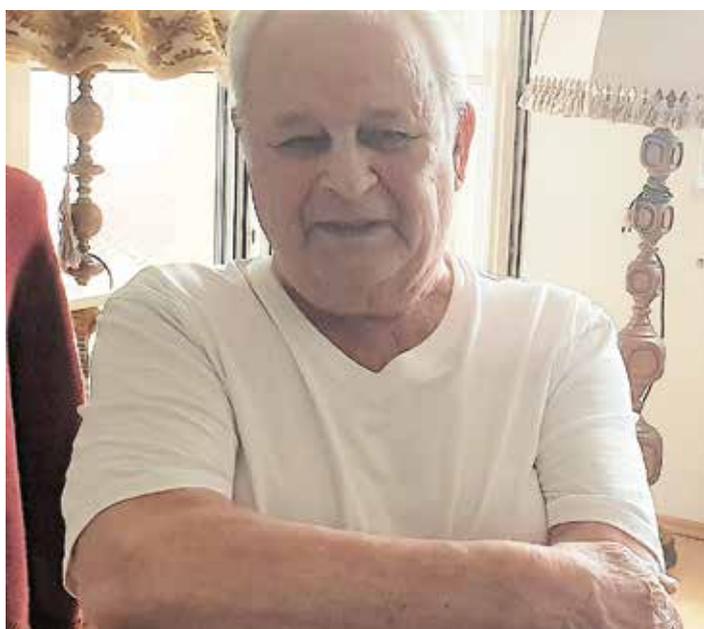
Germar <i>Gassner</i>	93
Maria <i>Ramprecht</i>	91
Mariana Dorothea <i>Ranner</i>	89
Elfriede <i>Premig</i>	88
Johann <i>Brandstätter</i>	86
Sieglinde <i>Jaritz</i>	84
Mathilde Justine <i>Dobraunig</i>	83
Gottfried <i>Kogler</i>	82
Johann <i>Bräuhaupt</i>	81
Gertrude <i>Tadler</i>	81
Johann <i>Schmautzer</i>	81
Stefanie <i>Krameter</i>	81
Günther Gottfried <i>Ernst</i>	80
Sieglinde <i>Wisternik</i>	80
Reiner <i>Gandolf</i>	80
Ferdinanda <i>Klemenjak</i>	80

November 2020

Maria <i>Tellian</i>	94
Otilie <i>Rainer</i>	92
Friedrich <i>Zenz</i>	91
Maria <i>Mundschitz</i>	89
Othmar <i>Pessernig</i>	85
Ernestus <i>Leitner</i>	83
Wolfgang <i>Steinwender</i>	82
Elisabeth <i>Schratt</i>	82
Horst <i>Prugger</i>	81
Katharina <i>Pessernig</i>	81
Heinz <i>Reichmann</i>	80
Erika Elisabeth <i>Funder</i>	80
Gottfried <i>Lesiak</i>	80
Dietlinde <i>Höfferer</i>	80
Josef Michael <i>Wakonig</i>	80
Maria <i>Steinwender</i>	80

Dezember 2020

Franz Johann <i>Liegl</i>	96
Walter <i>Rumpf</i>	94
Josef <i>Maier</i>	91
Friedrich <i>Engelbrecht</i>	90
Stefanie <i>Gebauer</i>	89
Wilhelmine <i>Grojer</i>	89
Ingeborg Maria <i>Hude</i>	88
Rosa Maria <i>Klaming</i>	87
Elfriede <i>Forobosko</i>	84
Renate <i>Reichmann</i>	83
Stefanie <i>Klein</i>	83
Christine <i>Gföllner</i>	83
Gerwald <i>Tschinkel</i>	81
Lambert <i>Wurzer</i>	80
Ernst <i>Aichwalder</i>	80



Herr *Friedrich Engelbrecht* aus Scheifling feierte im Dezember seinen 90. Geburtstag. Dazu gratulierte Bgm. Konrad Seunig und überreichte Präsente.



Erika Elisabeth *Funder*, 80 Jahre

■ Erinnerung...



Tief betroffen und betrübt mussten wir erfahren, dass unser Sangesbruder und lieber Freund Otto Pessernig nach kurzer Krankheit verstorben ist. Wir konnten es nicht fassen, dass Otto so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Im Jahr 1976 kam Otto zur Sängerrunde St. Georgen am Längsee. 44 Jahre lang war er für uns alle ein treues, verlässliches und liebgewonnenes Chormitglied.

Wenn er beim Nachproben beim Einsiedler schwungvoll und witzig von seiner Jugendzeit oder vom Motorrad fahren erzählte, blieb vor Lachen kein Auge trocken. Seine typischen Aussprüche wie: „Bahh, - da sein ma mit da Maschin aufe gezogn“ oder „gehma, Buzzi“ werden uns liebevoll in Erinnerung bleiben.

Lieber Otto, dass wir uns coronabedingt von dir nicht so verabschieden können wie es einem so guten Freund und Sänger gebührt, schmerzt uns sehr.

Doch in Gedanken werden wir dich immer wieder in unsere Mitte nehmen.

*In uns klingt ein Lied nach, das du oft mit uns gesungen hast:
Geht da Wind ums Haus uma, åber nia mehr dei Tritt,
is schon ålls nåchn Weg furt, lei die Traurigkeit nit ...*

Sängerrunde St. Georgen am Längsee (K. Sacherer)

■ Geburten

- Arbnora *Kienberger*, 25.09.20
- Noah *El Sarag*, 23.10.20
- Viktoria *Kaider*, 26.10.20
- Liya *Bešić*, 19.11.20
- Tristan Wolfgang *Kainz*, 21.11.20

■ Sterbefälle

- Sieglinde *Ecker*
- Hermine *Humitsch*
- Mario *Baier*
- Kurt *Fellner*
- Gert Franz *Unterköfler*

Wir bedauern!



Wir wünschen ruhige und besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familie

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Zwei Packungen Batterien kaufen und eine Packung geschenkt!



Die abgebildete Batteriegröße ist ein Symbolfoto.

HÖRTECHNIK PASSIEL

Sie tragen ein Hörsystem mit Lithium-Ionen-Akku? Auch für Sie haben wir ein kleines Weihnachtsgeschenk. Unsere nachfüllbare Reinigungsflüssigkeit inkl. Putztuch!



HÖRTECHNIK PASSIEL | 10. - Oktober-Strasse 2 - 9330 Althofen |
T.: 04262 - 20249 | www.hoertechnik-passiel.at

■ Hochzeiten



Martin *Ogradnig* und
Caroline *Pichler*
18.9.2020



Christian *Haller* und
Kathrin *Kneissl*
29.8.2020



Barbara Waltraud *Bresztowanszky* und Dominik
Eduard *Rudolf*, 10.10.2020



Josef *Unterberger* und
Cornelia *Schnitzler*,
17.10.2020



Clemens *Mair* und Carolin *Waldmann*,
5.9.2020



Thomas *Otti* und Daliborka *Krajisnik*,
3.10.2020

Fröhliche Weihnachten,
besinnliche Festtage
und einen
erfolgreichen Start
ins Jahr 2021.



wünscht Tischlerei Michael Rainer

**Michael
RAINER** 

Tischlermontagen - Service

0664/ 43 466 73

9314 Launsdorf Tel. / Fax: 04213 / 33 77
Gösseling 11 michi-rainer@aon.at



HAUSMÜLLABFUHRTERMINE 2021

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen 120/240 Liter und Müllsäcke

Montag 4.1.2021 Dienstag 5.1.2021 Donnerstag 7.1.2021	Dienstag 2.2.2021 Mittwoch 3.2.2021 Donnerstag 4.2.2021	Dienstag 2.3.2021 Mittwoch 3.3.2021 Donnerstag 4.3.2021	Dienstag 30.3.2021 Mittwoch 31.3.2021 Donnerstag 1.4.2021
Dienstag 27.4.2021 Mittwoch 28.4.2021 Donnerstag 29.4.2021	Dienstag 25.5.2021 Mittwoch 26.5.2021 Donnerstag 27.5.2021	Dienstag 22.6.2021 Mittwoch 23.6.2021 Donnerstag 24.6.2021	Dienstag 20.7.2021 Mittwoch 21.7.2021 Donnerstag 22.7.2021
Dienstag 17.8.2021 Mittwoch 18.8.2021 Donnerstag 19.8.2021	Dienstag 14.9.2021 Mittwoch 15.9.2021 Donnerstag 16.9.2021	Dienstag 12.10.2021 Mittwoch 13.10.2021 Donnerstag 14.10.2021	Dienstag 9.11.2021 Mittwoch 10.11.2021 Donnerstag 11.11.2021
Montag 6.12.2021 Dienstag 7.12.2021 Donnerstag 9.12.2021			

DIENSTAG (4wö): St. Martin, Maigern, Labon, St. Sebastian, Kreutern, Hochosterwitz, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Reipersdorf, Wolschat, Drasendorf, Unter dem Zensberg, Auf der Peintn, St. Georgen, Rottenstein, Burgstallerfeld, Salzburgerfeld, An der Lauer, Längseestraße ab Schlossallee bis Reipersdorf, Stammersdorf

MITTWOCH (4wö Mi): Thalsdorf (Reipersdorf Eichenweg und Hangsiedlung), Launsdorf, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf, Rain

DONNERSTAG (4wö Do): Goggerwenig, Tschirnig, Untermühlbach, Taggenbrunn, Scheifling, Siebenaich, Mail- Süd, Bernaich, Unterlatschach, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Am Anger, Fiming, Krottendorf

(Achtung: gelb hinterlegte Termine sind Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen)

Abholung bzw. Entleerung „Gelbe Säcke“ und Behälter für Plastikflaschen 2021

TEIL 1	
Donnerstag	28.1.2021
Donnerstag	11.3.2021
Donnerstag	22.4.2021
Freitag	4.6.2021
Donnerstag	15.7.2021
Donnerstag	26.8.2021
Donnerstag	7.10.2021
Donnerstag	18.11.2021
Donnerstag	30.12.2021

TEIL 2	
Freitag	29.1.2021
Freitag	12.3.2021
Freitag	23.4.2021
Samstag	5.6.2021
Freitag	16.7.2021
Freitag	27.8.2021
Freitag	8.10.2021
Freitag	19.11.2021
Freitag	31.12.2021

Teil 1: Wolschart, Drasendorf, Unter dem Zensberg, Auf der Peintn, St. Georgen, Rottenstein, Burgstallerfeld, Salzburgerfeld, An der Lauer, Goggerwenig, Tschirnig, Untermühlbach, Taggenbrunn, Scheifling, Siebenaich, Mail- Süd, Bernaich, Unterlatschach, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Am Anger, Fiming, Krottendorf,

Teil 2: St. Martin, Maigern, Labon, St. Sebastian, Kreutern, Hochosterwitz, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf, Rain, Stammersdorf

Werfen Sie bitte keinen Restmüll oder sonstige Kunststoffgegenstände in die "Gelben Säcke" oder "Gelben Tonne" (bei Wohnblöcken). "Gelbe Säcke" mit einem hohen Fehlwurfanteil werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen und müssen nachsortiert werden.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke/Behälter am Vortag oder spätestens am Tag der Abholung bis 05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen. Säcke/Behälter, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen. Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag, wird sie am nächsten Werktag durchgeführt.

Bei Straßensperren (z.B. infolge Baustellen, etc.) müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden. Weiters weisen wir daraufhin, dass nur Straßen, welche laut StVO für Fahrzeuge bis mindestens 26 t Gesamtgewicht zugelassen sind, befahren werden. Privatstraßen werden nicht befahren. Sollten Sie weitere Gelbe Säcke benötigen, erhalten Sie diese kostenlos am Gemeindeamt.



SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen Sperrmüll und Problemstoffe abzugeben:

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sperrmüll, das ist Müll, der wegen seiner Größe nicht in der Mülltonne gesammelt werden kann, kann gegen einen Unkostenbeitrag von € 32,00 pro m³ (Mindestentgelt 4) am Recyclinghof abgegeben werden.

Kartonagen, und Styropor kann von privaten Haushalten kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden. **Kühlgeräte sowie Elektronik** kann ebenfalls kostenlos abgegeben werden. **Altreifen sowie Bauschutt** (nur in geringen Mengen) kann gegen den jeweils aktuellen Unkostenbeitrag abgegeben werden.

Entleerung der Altpapiertonnen ABFUHRTERMINE 2021

Bereich I

Di. 26.1.2021	Di. 9.3.2021	Di. 20.4.2021
Di. 1.6.2021	Di. 13.7.2021	Di. 24.8.2021
Di. 5.10.2021	Di. 16.11.2021	Di. 28.12.2021

An der Lauer	Auf der Peintn	Aussichtsweg
Bernaich	Burgstallerfeld	Dellach
Dellacherweg	Dorfstraße (Drasendorf)	Dr.-F.-Haydn-Straße
Föhrenweg	Graf-Egger-Straße	Karolusweg
Kirchbergweg	Kirchweg	Kogelstraße
Längseestraße	Mail-Süd	Otwinusstraße
Rottenstein	Rottensteiner Weg	Salzburgerfeld
St. Georgen/Längsee	Schlossallee	Schlossblick
Schönfeldweg	Schwag	Schwagweg
Siebenaich	Sonnbichl	Sonnbichlstraße
Sonnenweg	Töplach	Unter dem Zensberg
Unterlatschach	Waldweg (Fiming)	Wichburgweg
Wolschart	Wolschartweg	Zensberg

Bereich II

Di. 9.2.2021	Di. 23.3.2021	Di. 4.5.2021
Di. 15.6.2021	Di. 27.7.2021	Di. 7.9.2021
Di. 19.10.2021	Di. 30.11.2021	

Am Buchberg	Bahnweg	Brünnl-Weg
Buchbergstraße	Dobringbergstraße	Eibenweg
Fichtenweg	Garzern	Gösseling
Gottfried-Kampl-Straße	Hauptstraße	Hochosterwitz
Kirchplatz	Kreutern	Labon
Launsdorf	Lerchenfeldsiedlung	Lindenweg
Maigern	Niederosterwitz	Osterwitzblick
Pölling	Rain	Sägewerksweg
Stammersdorf	St. Martin	St. Sebastian
Sonnenhügel	Ternitzer-Steig	Unterbruckendorf
Weinzerweg	Wellestraße	Weindorf
Wiendorf		

Bereich III

Di. 12.1.2021	Di. 23.2.2021	Mi. 7.4.2021
Di. 18.5.2021	Di. 29.6.2021	Di. 10.8.2021
Di. 21.9.2021	Mi. 3.11.2021	Di. 14.12.2021

Am Anger	Dorfstraße (St. Peter)	Eichenweg
Goggerwenig	Hangsiedlung	Köglerweg
Kreuzstraße	Krottendorf	Moosweg
Pirkfeld	Podeblach	Reipersdorf
Scheifling	St. Peter	Taggenbrunn
Thalsdorf	Tschirnig	Waldrand



■ Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee bringt zur Kenntnis, dass für die Heizperiode 2020/2021 wiederum für einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften „HEIZKOSTENZUSCHÜSSE“ (50 % des Zuschusses werden von der Gemeinde St. Georgen/Längsee getragen) unter tiefstehenden Voraussetzungen gewährt werden:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,-- Einkommensgrenze monatlich	
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	920,00
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/ Witwer) die mind. 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	1.040,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.380,00
Zuschlag für jede weitere Person	150,00
Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,-- Einkommensgrenze monatlich	
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.140,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.570,00
Zuschlag für jede weitere Person	150,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge! Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen **nicht** abzuziehen. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, insbesondere auch sogenannte „Transferleistungen“, wie Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Mindestsicherung, Familienzuschüsse, Alimentationen, Stipendien und Lehrlingsentschädigungen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte zählen Familienbeihilfen, Pflegegelder, Kriegsoferentschädigungen und Wohnbeihilfe.

Anträge können bei der **Gemeinde, Herrn JARITZ vom 01. Oktober 2020 bis einschließlich 26. Februar 2021** eingebracht werden. **Vorlagen:** Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt, Nachweise von Unterhaltsansprüchen (Alimente). **ACHTUNG:** Bei Banküberweisung ist unbedingt ein **Bankauszug oder eine Bankomatkarte, aus welchem(r) der „BIC-Code sowie der IBAN-Code“ ersichtlich sind, vorzulegen!**

DIE AUSZAHLUNG ERFOLGT AUSNAHMSLOS durch das LAND KÄRNTEN !

ACHTUNG:

Von der „Kärntner Landesregierung“ wurde erst am 20. Oktober 2020 in der Regierungssitzung seitens der Frau Landessozialreferentin Dr. Prettnner der Antrag eingebracht, dass der Familienrichtsatz beim großen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180.- durch die Pensionsanpassung auf Bundesebene eine rückwirkende Valorisierung dieses Familienrichtsatzes vorgenommen wird.

Aus diesem Grund erhöht sich die Höhe des Einkommens für Personen in Haushaltsgemeinschaft von derzeit € 1.380.- monatlich auf € 1.450,00 netto.

Sollte jemand der Heizkostenzuschuss 2020/2021 auf Grund des übersteigenden Nettoeinkommens (€ 1.380.-) abgelehnt worden sein, so kann bei der Gemeinde nochmals um den Heizkostenzuschuss von € 180.- angesucht werden, wenn das Nettoeinkommen € 1.450,00 nicht übersteigt !!!

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass zur Zeit der ersten Ausschreibung des Heizkostenzuschusses vom Land Kärnten der alte Nettobetrag angegeben wurde und der Fehler nicht bei der Gemeinde liegt, sondern bei der verspäteten Einreichung des Antrages in der Regierungssitzung (20.10.2020 !!)

Euer Bürgermeister: **Konrad SEUNIG**

■ Mülltrennen statt Geld verbrennen

Mal ganz ehrlich, wie oft schauen Sie auf die Kosten, die die Abfallentsorgung mittels Restmülltonne verursacht? Es macht einen großen Unterschied, wie groß Ihre Restmülltonne ist und in welchen Intervallen sie entleert wird.

Gerade bei Mehrparteienhäusern stehen sehr viele Restmülltonnen, die wöchentlich entleert werden. In diesen Tonnen befinden sich nach wie vor sehr viele Wertstoffe. Diese könnten/ sollten ganz einfach in den neben den Restmülltonnen aufgestellten „Roten“ Tonnen für Altpapier und „Gelben“ Tonnen für Plastikflaschen, Verbundkartons (Milch- und Saftverpackungen) sowie Metall- und Aluverpackungen entsorgt werden – diese Tonnen für Altstoffe stehen für Sie kostenlos zur Verfügung.

Würde jemand Geld wegwerfen? Nein. Aber Sie werfen Geld weg, indem Sie Ihren Müll nicht trennen. Werfen Sie nicht alle Abfälle in der Restmülltonne, trennen Sie Ihren Müll – so sparen Sie Geld und Ressourcen!

Seien Sie schlau, trennen Sie Ihren Müll und sparen Sie Geld. Mit dem gesparten Geld können Sie sich etwas Schönes kaufen, anstatt es in der Müllverbrennungsanlage zu „verheizen“.

Energie-Profi
Installationen

Christian Lindenberger

9313 St. Georgen / Längsee
Schlossblick 7
Tel. 04213 / 23 407
Mobil: 0676 / 93 00 333
e-mail: office@energieprofi.at

sonnenhaus
SOLARTECHNOLOGIE DER ZUKUNFT

- Heizung - Sanitär
- Wärmepumpen
- Bauteilaktivierung
- Biomasse
- Wohnraumlüftung

www.energieprofi.at

Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit Danke zu sagen. Danke für das Vertrauen und für die Treue.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit gefülltes neues Jahr!

Ihre Firma
Energieprofi Lindenberger





■ Energiespartipps für den Winter!

Gerade im Winter ist Energieeffizienz wichtig! Daher gibt es von klimaaktiv und der Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte Tipps, um bereits bei bestehenden Heizungssystemen Kosten zu sparen.

- **Heizkörper entlüften:** Das Thermostat ist voll aufgedreht, der Heizkörper gluckert und warm wird es auch nicht? Das kann an einer Luftansammlung im Heizkörper liegen und so die richtige Zirkulation und die Wärmeabgabe verhindern. Jährliches Entlüften kann die Heizkosten um bis zu 45 Euro senken.
- **Programmierbare Thermostate verwenden:** Heizungen laufen oft den ganzen Tag über unnötig, was hohe Heizkosten verursacht. Gewöhnliche Thermostate können einfach gegen programmierbare Thermostate ausgetauscht werden. Die Heizung schaltet sich so erst kurz vorm Nachhausekommen von der Arbeit ein. Diese Anpassung kann die Heizkosten jährlich um bis zu 70 Euro verringern. Erhältlich sind programmierbare Thermostate im Elektrofachhandel oder im Baumarkt und können einfach und schnell montiert werden.
- **Fenster abdichten:** Sind bei älteren Gebäuden die Fenster undicht, so kommt es zu hohen Wärmeverlusten. Mit Schaumdichtungen oder Gummidichtungen kann der Wärmeverlust verringert werden. Dichtungsbänder gibt es in unterschiedlichen Fensterfugengrößen, Profilen und Dicken im Baumarkt. Gummidichtungen haben eine Haltbarkeit von ca. 10 Jahren, die günstigeren Schaumdichtungen von etwa 2 Jahren.
- **Heizungsrohre isolieren:** Sind Heizungsrohre und Pufferspeicher gar nicht oder nur schlecht gedämmt, so führt das zu erheblichen Wärmeverlusten und erhöhten Heizkosten. Im Heizungsraum gibt es dann eine wohlige Wärme, im Wohnzimmer dann leider nicht. Heizungsrohre kann man leicht selbst isolieren, diese Arbeit kann auch von Installateuren durchgeführt werden. Man benötigt: Rohrisolierung mit passendem Rohrdurchmesser und Klebeband. Empfohlen wird eine Dämmstärke von 30mm. Auch Bögen und Armaturen sollten für eine lückenlose Isolierung mitisoliert werden.
- **Heizungspumpe modernisieren:** Die Heizungspumpe ist für bis zu 20% des gesamten Stromverbrauchs verantwortlich. Sind Heizungspumpen alt und ineffizient, so haben sie eine Leistungsaufnahme von bis zu 70 Watt. Moderne hocheffiziente Pumpen nehmen hingegen nur etwa 15 Watt Leistung auf. Die Kostenersparnis bei einem Einfamilienhaus kann damit bis zu 70 Euro betragen. Auch wenn die Investition einer neuen Heizungspumpe ca. 400 Euro beträgt, so rechnet sich die Modernisierung meist innerhalb von vier Jahren. Neue, hocheffiziente Heizungspumpen sind mit dem Energielabel der Klasse A gekennzeichnet und ab 140 Euro im Fachhandel erhältlich.



■ Müllablagerung

Illegales Müllablageren ist verboten und wird zur Anzeige gebracht!

■ Littering – ein (unschönes) Zeichen unserer Zeit

Solche Bilder können wir täglich sehen - leider nehmen viele diesen Dreck entlang der Straßen und Wege, auf Wiesen und in Wäldern gar nicht mehr richtig wahr. Der Dreck gehört zum täglichen Leben sozusagen.

Vermüllung der Landschaft

Vermutlich haben fast alle von uns schon mal „gelittert“, sprich Müll dort entsorgt, wo er nicht entsorgt werden darf, und sei es nur ein auf die Straße ausgespuckter Kaugummi. Wobei dieser, wenn er nicht entfernt wird, 5 Jahre braucht, bis er verrottet ist.

Die am meisten gelitterten Abfälle sind Zigarettenstummel und Getränkeverpackungen:

Die Aludose liegt die nächsten 500 Jahre in der Landschaft herum, sofern sie nicht entfernt wird und die Plastikflasche immerhin auch noch lange 300 Jahre.

Gründe für das Littering

Warum „littern“ Menschen? Warum schaffen es viele nicht, ihre Abfälle im nächsten Abfalleimer zu entsorgen, statt den Abfall einfach an Ort und Stelle fallen zu lassen?

Es soll Menschen geben, die sich einfach nichts vorschreiben lassen und ihren Müll extra auf den Boden fallen lassen bzw. in die Landschaft werfen. Es gibt Menschen, denen es schlichtweg egal ist, wenn die Landschaft vermüllt ist. Andere haben einfach keine Lust, ihren Abfall zwei Meter bis zum nächsten Abfalleimer mit sich herumzutragen. Manche glauben auch, weil sie Steuern zahlen, ist es ihr gutes Recht, den Abfall an Ort und Stelle zu deponieren. Oder sie denken, die Straßenkehrer bräuchten ja schließlich auch eine Arbeit.

Abgesehen davon, dass es nicht schön ist, wenn unsere Umwelt zugemüllt ist, ist Littern auch nicht gesund. **Die Schadstoffe aus Zigarettenstummeln gelangen in die Gewässer, das Mikroplastik in unsere Nahrung und zudem können beim Mähen zerkleinerte Dosen und Plastikflaschen zu Verletzungen beim Vieh führen – ja bis hin zum Tod.**

Daher ist jeder einzelne eingeladen, seine Abfälle im nächsten Abfalleimer oder zuhause zu entsorgen. Das sollte für jedes Kind, jeden Jugendlichen und jeden Erwachsenen ganz selbstverständlich sein.

Ein harmonisches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen
schwungvollen Jahreswechsel
wünscht Ihnen...



KFZ
MEISTERBETRIEB
Andreas **Bögner**
Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf
Mobil: 0664 | 4946163



SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Telefon 050/508 96863

BERATUNGSTAGE 2021



ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08:30 - 13:00	11.; 25.	08.; 22.	08.; 22.	09.; 19.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.	06.; 20.	04.; 18.	05.; 15.; 29.	13.
Bleiburg, Raiffeisenbank	13:30 - 15:00	05.; 19.	02.; 16.	02.; 16.; 30.	13.; 27.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.; 23.	07.; 21.
Eberstein, Marktgemeindeamt	13:30 - 15:00	12.	09.	09.	06.	04.	01.; 29.	27.	24.	07.	05.	02.; 30.	-
Feldkirchen, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	21.	18.	18.	15.	17.	14.	08.	05.; 19.	16.	14.	11.	09.
Feldkirchen, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	07.	04.	04.	01.; 29.	27.	24.	22.	...	02.; 30.	28.	25.	21.
Friesach, Stadtgemeindeamt	13:30 - 15:00	26.	23.	23.	20.	18.	15.	13.	10.	21.	19.	16.	14.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08:30 - 12:00	13.; 27.	10.; 24.	10.; 24.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	04.; 18.	01.; 15.	01.; 15.; 29.	12.; 26.	10.; 27.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 23.	13.; 27.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.
Hermagor, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	28.	25.	25.	22.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.
Hermagor, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01.; 29.	-	09.	07.	04.	02.
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	07.; 20.	03.; 17.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.; 23.	07.; 21.	04.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	09.; 22.
Metnitz, Marktgemeindeamt	08:30 - 12:00	12.	09.	09.	06.	04.	01.; 29.	27.	24.	07.	05.	02.; 30.	-
Obervellach, Marktgemeindeamt	13:30 - 15:30	13.; 27.	10.; 24.	10.; 24.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08:30 - 12:00	05.; 19.	02.; 16.	02.; 16.; 30.	13.; 27.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.; 23.	07.; 21.
St. Veit/ Glan, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	...	02.	30.	...	25.	...	20.	17.	28.	...	23.	...
St. Veit an der Glan, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	05.	...	02.	27.	...	22.	...	31.	...	22.	...	13.
Spittal/ Drau, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:00	20.	17.	17.	14.	12.	09.	07.	04.; 18.	15.	13.	10.	10.
Spittal/ Drau, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:00	08.	03.	03.; 31.	28.	26.	23.	21.	...	01.; 29.	27.	24.	22.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08:30 - 12:00	26.	23.	23.	20.	18.	15.	13.	10.	21.	19.	16.	14.
Villach, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00	12.; 26.	09.; 23.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	24.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.
Villach, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	19.	16.	16.	13.	11.	08.	06.	10.	14.	12.	09.	07.
Völkermarkt, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	27.	24.	24.	21.	19.	16.	14.	25.	22.	20.	17.	15.
Völkermarkt, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	...	08.	06.	03.	01.
Winklern, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	14.; 28.	11.; 25.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.; 29.	12.	09.; 23.	07.; 21.	04.; 18.	02.; 16.
Wolfsberg, ASL der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.; 16.	13.	11.	08.	06.
Wolfsberg, ASL der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:00	04.	01.	01.; 29.	26.	28.	21.	19.	30.	27.	29.	22.	20.

In 4 Jahren zur Matura!



BORG *Auer von Welsbach*
ALTHOFEN

Profunde Ausbildung in zwei Zweigen:

- BORG musisch-kreativ
- BORG mit NAWI-Labor



▶ SCAN ME

Information und Anmeldung:

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen, Tel.: 04262/2639
borg-althofen@bildung-ktn.gv.at, www.borg-althofen.at

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr wünscht



- ▲ Wohnbau ▲ Außenanlagen
 - ▲ Sanierungen ▲ Bauvorhaben
- in der Landwirtschaft

Ferdinand Moser | Fichtenweg 8 | 9314 Launsdorf
Mobil: 0664/214 09 97 | E-Mail: ferdi.moser@aon.at



**WIRTSHAUS
GELTER**

Gelter Bräu
- Mei Handwerk -

*Wir sagen Danke!
Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.*

www.wirtshaus-gelter.at

Geschäftsführer und KFZ-Meister
Ferdinand Kinzel: "Ein Hybrid von Toyota
ist auch ein tolles Geschenk – am besten
sich selbst eine Freude machen."

über
50
Jahre

Toyota Autohaus Kinzel in Klagenfurt wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Das Autohaus Kinzel ist seit über 50 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten. KFZ-Meister Ferdinand Kinzel führt die Geschäfte in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“ und jetzt besonders weihnachtlich.

Die meisten seiner Kunden sind seit Jahrzehnten Stammkunden, denn der Name Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie für sehr faire Preise. Zusätzlich ist er erster **Ansprechpartner** für die **Toyota-Hybrid-Palette** inklusive der **Hybrid-Service-Checks**.

Mit den sofort lieferbaren und vorsteuerabzugsfähigen Multitalenten **Proace**, **Proace Verso** und **Proace City Verso** punktet er auch als **Nutzfahrzeugpartner**. Ferdinand Kinzel und sein Team wünschen allen Kunden und Partnern eine wunderbare Adventzeit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit mit einem positiven Start ins neue Jahr.

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

EIN PARTNER – VIELE AUFGABEN

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten und
einen Guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Ein Dank an alle Kunden
für das heurige Jahr!

SHHR
ERDBAU - CONTAINER-TAXI - TRANSPORTE

Weindorf 3, A-9314 Launsdorf
M +43 664 50 23 506
E a.rainer@shhr.at
W www.shhr.at

 DER TOYOTA RAV4 HYBRID

Normverbrauch kombiniert: 5,6 – 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 126 – 131 g/km.

**Toyota Autohaus
KINZEL**

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at



Aus der Gemeinde

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14:00 bis 16:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung mit den SachbearbeiterInnen
Tel.: 04213/4100-0 | Fax: 04213/4100-23
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeisterin
Hannelore Fischer 0664 325 56 36
2. Vizebürgermeister
Wolfgang Grilz 0650 490 15 05 nach Terminvereinbarung

Sekretariat, Vermittlung:

Michaela Madrian, DW 11
E-Mail: michaela.madrian@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Gabriele Bodner, DW 24
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at

Alexandra Erharter, DW 13
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Martina Raunegger, DW 27
E-Mail: martina.raunegger@ktn.gde.at

Bauamt:

Manuel Plieschnegger, DW 22
E-Mail: manuel.plieschnegger@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig
Tel.: 0664/5829720

Tourismusverband St. Georgen am Längsee:

Tel. 0644 3572975
E-Mail: team@derlaengsee.at
Internet: www.derlaengsee.at

Arzt Dr. Dorothea Rissi-Pietsch

Tel. 04213/22108

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

04.02.; 31.03.; 26.05.; 21.07., 01.09.; 24.11. in der
Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan
Tel.: 050 808 808 jeweils von 8-13 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen:

07.01.; 03.03.; 28.04. 23.06., 04.08.; 29.09., 27.10. in der
Wirtschaftskammer St. Veit/Glan
Tel.: 050 808 808 jeweils von 8-13 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Konrad Seunig
Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung!
DW 21 oder 0664 26 43 855
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, MA
DW 14 oder 0664 85 18 423
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Umweltamt – Straßen:

Martina Pucher, DW 15
E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare *Fr. Dr. Isolde Sauper*, *Hrn. Dr. Siegfried Übleis*, *Substitutin Dr. Laura Meter* in Anspruch zu nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde *Frau Madrian*, Tel: 4100-11 erfolgen.

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15, Tel. 050536/68349

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/7921068

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Pensionsversicherungsanstalt:

8.1.; 22.1.; 5.2.; 19.2.; 4.3.; 25.3., 8.4.; 22.4.; 6.5.; 27.5.;
10.6.; 24.6.; 8.7.; 22.7.; 5.8.; 26.8.; 9.9.; 23.9.; 7.10.; 21.10.;
4.11.; 25.11.; 9.12.; 23.12.; von 7:30 bis 13:30 Uhr bei der
Österreichischen Gesundheitskasse St. Veit/Glan,
Platz am Graben Nr. 4
Tel.: 050303-35761

*Wir wünschen
festliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Gutschein

in der Höhe von € 25,-
ab einem Einkauf von € 100,-
Gültig bis Ende Jänner 2021.



Raiffeisen Regionalbank Längsee/Hochosterwitz AKTUELL

Weltspartag!

Heuer stand unser Weltspartag ganz unter dem Motto:

„Mehrere Tage mit Abstand um Ihnen weiterhin Nahe sein zu können.“

Vom 27. bis 30. Oktober hatten die eifrigen Sparer und Sparerinnen Gelegenheit Ihre Spardosen auszuleeren und mit einem Geschenk belohnt zu werden.

Trotz allem, war die Weltsparwoche auf eine ganz andere Art spannend und aufregend. Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für den Besuch und freuen uns schon, Sie nächstes Jahr wieder bei unserer Weltspartags Party begrüßen zu dürfen!



Die Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz möchte für Sie weiterhin eine moderne und attraktive Regionalbank bleiben. Daher haben wir uns entschieden, unseren Auftritt um eine weitere Facette zu erweitern. Ab sofort können Sie mit uns auch über Facebook kommunizieren. Unter der Federführung von Susanne Hausharter und Julia Omelko wurde der Auftritt vorbereitet und wird auch in Zukunft von ihnen serviert.

Damit befindet sich die Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz, neben der hervorragenden Beratungskompetenz, auch auf Social Media am Puls der Zeit. Neben aktuellen Aktionen und Gewinnspielen wollen wir Sie auch an unserem Bankenalltag teilhaben lassen.

... und so geht's:

auf Facebook unsere Seite „ liken und abonnieren“ und mit uns in den Bankenalltag eintauchen und nie wieder aktuelle Aktionen und Events verpassen!

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen das Team
der Raiffeisen Regionalbank Längsee-Hochosterwitz.*



Auch im Schichtbetrieb, mit zwei Teams, sind wir weiterhin zu den gewohnten Geschäftszeiten für Ihre Wünsche und Anfragen da. Trotz der Sondersituation sind wir sehr bemüht, Ihre Anliegen so rasch als möglich zu bearbeiten.